

***Klaus Keiimann***

***Die kommunistischen  
Parteien in Westeuropa***

***Entwicklung zur  
Sozialdemokratie oder Sekte?***

***Klett-Cotta***

# Inhaltsverzeichnis

I	Vorwort . . . . .	7
II	Zwischen Machtfaktor und Sekte: Die kommunistischen Parteien Skandinaviens und Nordeuropas . . . . .	15
1.	Finnland . . . . .	15
2.	Schweden . . . . .	26
3.	Norwegen . . . . .	33
4.	Island . . . . .	38
5.	Dänemark . . . . .	41
6.	Großbritannien . . . . .	51
7.	Irland . . . . .	59
III	Sekte: Die kommunistischen Parteien in der kontinentalen Mitte Westeuropas . . . . .	61
8.	Bundesrepublik Deutschland . . . . .	61
9.	Österreich . . . . .	82
10.	Schweiz . . . . .	98
11.	Luxemburg . . . . .	100
12.	Belgien . . . . .	102
13.	Niederlande . . . . .	103
IV	Machtfaktor: Die kommunistischen Parteien im romanischen und mediterranen Europa . . . . .	107
14.	Italien . . . . .	107
15.	Frankreich . . . . .	141
16.	Spanien . . . . .	159
17.	Portugal . . . . .	170
18.	Griechenland . . . . .	199
19.	Türkei . . . . .	211
20.	Zypern . . . . .	218

V	Ergebnis und Perspektiven: Die kommunistischen Parteien in Westeuropa, die kommunistische Weltbewegung und das Erneuerungspotential Gorbatschows. . . . .	231
VI	Anmerkungen . . . . .	249
VII	Grundlegende Literatur. . . . .	271
VIII	Mitgliederbestand und Vorsitzende der kommunistischen Parteien Westeuropas. . . . .	272
IX	Verzeichnis der benutzten Abkürzungen. . . . .	274
X	Personenregister. . . . .	279